

Das Geschlecht der Strasser von Wangen an der Aare [Schluss]

Autor(en): **Strasser, Emil Emanuel**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Schweizer Familienforscher = Le généalogiste suisse**

Band (Jahr): **8 (1941)**

Heft 10-12

PDF erstellt am: **23.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-698197>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Geschlecht der Strasser von Wangen an der Aare

Von *Emil Emanuel Strasser*, Bern (Schluss)

II.

Die Familiengemeinschaft «Der Strasser-Chratten»

Bei einer so ausgedehnten Verwandtschaft lag es auf der Hand, dass es unter den namentlich zwischen 1885 und 1895 geborenen Basen und Vettern zu recht anmutigen Freundschaften kam. Die Familien fanden sich immer wieder zusammen, die Kinder weilten häufig in den Ferien in Wahlern, Grindelwald, Basel, Bern, Zürich und Wichtrach. Anlässlich der Hochzeit von Pfarrer Walter Strasser mit Luise Ammann am 27. Oktober 1896 wurde eine Strasser-Zeitung herausgegeben und dieser frohe Anlass muss eigentlich als erste Versammlung des Strasser-Chrattens angesehen werden. Nebenbei gesagt: Ein «Chratten» ist ein Feldkorb in den Apfel und Steine aufgegeben werden, die Äpfel sind unsere süssen inhaltsreichen Frauen und Mädchen, die Steine sind wir, die harten eigensinnigen, aber eine feste Grundlage bildenden Männer. Und in diesen Chratten sollen alle versammelt werden, die zu den Strassern in irgendeiner verwandtschaftlichen Beziehung stehen.

Der Unterzeichnete hat sich schon seit 1914 mit der Genealogie der Strasser beschäftigt. Als er nach mehr wie 20jähriger Landesabwesenheit in die Schweiz zurückkehrte, unternahm er das Wagnis seine lieben Vettern und Basen zusammenzurufen und es hat sich dabei gezeigt, dass sich eine überaus frohe junge Gesellschaft zusammenfand. Dies war am 21. Oktober 1939, also fast genau 53 Jahre nach erwähnter Hochzeit. Die zweite, ebenfalls recht gut besuchte Zusammenkunft fand am 7. Dezember 1940 statt. Wie es immer bei solchen Anlässen geht muss einer dieselben vorbereiten, etwas ordnen und leiten. So wurde ein Chratten-Gubernator gewählt, ein Schriftführer, ein Säckelmeister und ein Archivarius. Ausserdem übernahm je einer der 7 Strasser-Ludwigstämme das Amt eines Korrespondenten oder Stammhüters. Das ist die ganze Organisation.

Ein gutes Gelingen ist eben nur möglich, wenn sich genügend gleichgesinnte Mitarbeiter zusammenfinden und an denen hat es bei uns nicht gefehlt. Gewiss, es waren wie überall solche, die etwas Anderes wollten, denen diese Organisation schon zu sehr nach Vereinsmeierei roch, es gab solche, die sich nicht genügend beachtet fühlten, solche, die kinderlos und unverheiratet aus nahe-
liegenden Gründen die übertriebene Familienchrättelei belächelten, die Mehrzahl aber verstand den tieferen Sinn unseres selbstverständlichen vertrauten Zusammentreffens und heute verfügen wir über eine zwanglose Familienorganisation, die sich vorgenommen hat, jährlich einmal aus Nah und Fern zusammenzukommen. Einmal im Jahr soll ein Bericht an sämtliche urteilsfähige Strasser-Chrätteler abgegeben werden, in welchem Wissenswertes über unsere Familie im weitesten Sinne des Wortes mitgeteilt wird. Ein erster solcher Bericht, der «Strasser Chratten von 1940» ist am 5. Februar dieses Jahres zur Verteilung gelangt. Er enthält die Protokolle der beiden erwähnten Zusammenkünfte, etwas über das Strasser Wappen, eine genaue Zusammenstellung der sämtlichen lebenden Blutsverwandten des Stammes Strasser-Ludwig nach den 7 Stämmen geordnet, eine graphische Darstellung des Stammbaumes dieser Nachkommen, ausführliche Stammbereiche der 7 Stammhüter und zum Schluss den Nachweis der Blutslinie zu Albrecht von Haller und Adrian von Bubenberg.

Die nächsten Aufgaben des Strasser-Chrattens sind der Besuch der Heimatstadt Wangen an der Aare, die Sammlung und Veröffentlichung möglichst vieler Erinnerungen an das Paar Strasser-Ludwig, die weiteren Forschungen nach uns gehörenden Strasser-Wappen, die Ermittlung weiterer Vorfahren vor 1620, die Förderung unseres Familiensinnes.

Und so möchten wir schon hier an alle diejenigen, die uns aus eigenem Wissen oder durch die Vermittlung von Quellen zur Erforschung unserer Sippe behilflich sein können, zum voraus dankbar und höflichst bitten uns mitteilen zu wollen, was ihnen über das Geschlecht der Strasser etwa bekannt ist.

III.

Die jüngeren Generationen

Die weiteren Generationen der Nachkommen des Ehepaares Strasser-Ludwig bauen wie folgt auf:

Die Generation VIII umfasst die Zeitspanne von 1882—1906;

Die Generation IX ab 1913, und die Generation X ab 1938 sind noch nicht abgeschlossen.

A. Nachkommen von Ernst Bürgi (1859—1925) und Marta Strasser (1851—1896)

(VII 2, 4 Kinder)

- VIII 1 Bürgi, *Hanna*, * Keta 16. Mai 1887, † Keta 16. Mai 1887.
- VIII 2 Bürgi, *Lydia*, * Wichtrach 31. Mai 1889, † Farbault (USA) 6. Nov. 1925, oo Prescott, Wisconsin (USA) 24. Jan. 1923 Roth Emil (* Geissholz bei Meiringen 4. Febr. 1889), Briefträger und hernach Pfarrer. Dieser Ehe entsprang ein Sohn:
- IX 1 Roth, *Hannes*, * Cottage Grove Prescott 4. Sept. 1924. Emil Roth hat sich am 20. Okt. 1926 wieder verheiratet mit A. B. Manke, einer Deutschamerikanerin; dieser zweiten Ehe entsprangen eine ganze Reihe von Kindern.
- VIII 3 Bürgi, *Martha*, * Keta 13. Sept. 1891, † daselbst 30. März 1892.
- VIII 4 Bürgi, *Theophil*, * Wichtrach 24. Juli 1893, Lehrer, ledig, wohnt zusammen mit seiner Stiefmutter, Frau Missionar Bürgi-Wächter in Erlach.

B. Nachkommen von Prof. Johannes Strasser (1852—1927) und Marie Freymond (1861—1922)

(VII 3, 6 Kinder)

- VIII 5 Strasser, *Karl Ludwig*, * Freiburg i. Br. 11. Mai 1884, Dr. med. Psychiater, Schriftsteller, oo Zürich 13. Okt. 1913 Vera Eppelbaum, * Kovel 17. Febr. 1884, Dr. med. Psychiaterin, † Zürich 1. Juni 1941. Sie hatten keine Kinder.
- VIII 6 Strasser, *Hans Heinrich*, * Freiburg i. Br. 31. Jan. 1886, Kaufmann, oo Bern 11. Mai 1921 Lili Barbour, geborene Griffith aus Maryland (USA) (* 21. Juli 1886). Auch dieser Ehe entsprangen keine Kinder.
- VIII 7 Strasser, *Felicia Emilie*, * Freiburg i. Br. 28. Juni 1887, Lehrerin an der Höheren Töchterhandelsschule in Bern, unverheiratet.

- VIII 8 Strasser, *Emil Emanuel*, * Bern 22. Aug. 1888, dipl. Arch. ETH, Chef des Stadtplanungsamtes Bern, oo im Haag (Holland) 5. Sept. 1917 Anna Catherina Berlage (Tochter des bekannten holl. Architekten Dr. H. P. Berlage, Nz., * Amsterdam 15. Juni 1889). Dieser Ehe entsprangen 2 Kinder:
- IX 2 *Veronika*, * Klein-Gladbach (Deutschland) 31. Aug. 1921, stud. phil., Bern.
- IX 3 Hans Peter *Ulysses*, * Klein-Gladbach (Deutschland) 26. Juni 1923, stud. hum., Bern.
- VIII 9 Strasser, *Elisa Irmgard (Elsi)*, * Bern 29. Juni 1890, Kunstgewerblerin, Keramikerin, oo Bern 20. Sept. 1915 Prof. Dr. Theodor Gustav Hugo *Gött*, Kinderarzt (* München 3. Nov. 1880, † Bonn am Rhein 13. Febr. 1934). Dieser Ehe entsprangen 4 Kinder:
- IX 4 *Gött, Felicia* Mathilde, * München 24. Juni 1916, Röntgologin.
- IX 5 *Gött, Hans Georg*, * München 30. Aug. 1918, cand. med.
- IX 6 *Gött, Ulrich* Mathias, * München 18. Okt. 1923, stud. hum.
- IX 7 *Gött, Ursula* Maria, * Bonn 6. Nov. 1926, Schülerin.
- VIII 10 Strasser, *Arnold* Friedrich, * Bern 7. Juli 1900, † Bern 16. März 1901.

*C. Nachkommen von Pfarrer Gottfried Strasser (1854—1912) und
Elise Rüegg (1860—1923)*

(VII 4, 8 Kinder)

- VIII 11 Strasser, *Elise*, * Grindelwald 19. Aug. 1882, Haushaltungslehrerin in Grindelwald, unverheiratet.
- VIII 12 Strasser, *Johanna*, * Grindelwald 24. Nov. 1883, Gesellschafterin, jetzt Rentnerin in Igls, unverheiratet.
- VIII 13 Strasser, *Gottfried*, * Grindelwald 4. Mai 1885, Kunstgewerbler, Heraldiker, Zeichenlehrer, oo Bern 3. April 1916 Elise Luise Thönen (* Därstetten 30. Juli 1893). Da die Ehe kinderlos blieb, haben obige Eheleute ein Mädchen an Kindesstatt angenommen und ihm ihren Namen geben lassen, nämlich *Marie-Luise Juliette* Strasser, * 19. Juni 1926 in Davos.
- VIII 14 Strasser, *Werner*, * Grindelwald 19. Aug. 1886, Angestellter im Eidg. Zeughaus (Sanitätsabteilung) Bern, oo Basel 6. Okt. 1930 Elisabeth Lina Huber (* Lahr [Baden] 31. Okt. 1902). Die Ehe blieb bis heute kinderlos.
- VIII 15 Strasser, *Karl*, * Grindelwald 12. Okt. 1887, Landwirt und Käser, Kaufmann, Inhaber eines Mich- und Käsegeschäftes in Zürich, oo Zofingen 30. Sept. 1918 Marie Rosa Scherz (* Bern 24. Febr. 1893). Dieser Ehe entsprangen 4 Kinder:
- IX 8 *Rosemarie*, * Belp 28. Mai 1920, † Bern 16. Aug. 1920.

- IX 9 *Margrit*, * Belp 10. Aug. 1922, † Zofingen 11. Febr. 1928.
 IX 10 *Ruth-Rösli*, * Zofingen 9. Juli 1924.
 IX 11 *Christeli-Dori*, * Zofingen 15. Juli 1926.
 VIII 16 Strasser, *Hedwig*, * Grindelwald 18. Nov 1888, kaufm. Angestellte in Bern, unverheiratet.
 VIII 17 Strasser, *Gertrud*, * Grindelwald 25. März 1891, Lehrerin in Bern, unverheiratet.
 VIII 18 Strasser, *Wilhelm*, * Grindelwald 9. Aug. 1892, Pfarrer in Spiez, Feldprediger, oo Bern 17. Juni 1919 Gertrud Fetscherin (* Bern 15. Juni 1896). Dieser Ehe entsprangen 4 Kinder:
 IX 12 *Hans-Rudolf*, * Cordast 21. März 1921, stud. ing.
 IX 13 *Peter*, * Cordast 20. Sept. 1922, stud. hum.
 IX 14 *Anna-Marie*, * Gampelen 5. Nov. 1925.
 IX 15 *Alfred*, * Gampelen 3. Okt. 1929.

D. Nachkommen von Hermann Strasser (1856—1919) und Berta Müller (1861—1910)

(VII 5, 4 Kinder)

- VIII 19 Strasser, *Hermann*, * Basel 3. Aug. 1886, Kaufmann, oo Besançon 6. Juni 1919 Marcelle Emie Marie Bez (* Besançon 23. Juni 1896, † Besançon 5. Okt. 1920). Dieser Ehe entsprang ein Kind:
 IX 16 *Jean*, * Besançon 1. Okt. 1920, stud. agr. in Paris.
 Hermann Strasser verheiratete sich ein zweites Mal mit der Schwester seiner ersten Frau, Geneviève, Paule, Anne-Marie Bez am 21. März 1923 in Besançon (* 10. Dez. 1899). Dieser Ehe entsprang bisher ebenfalls ein Kind:
 IX 17 *Simone*, * La Rochette 24. Febr. 1924.
 Hermann Strasser und seine Kinder sind Franzosen geworden.
 VIII 20 Strasser, *Wilhelm Arthur*, * Basel 15. Aug. 1888, † Basel 16. Sept. 1936, Kaufmann, oo Zofingen Margarita Gysi (* Zofingen 30. Mai 1897). Der Ehe entsprangen 4 Kinder:
 IX 18 *Margrit Elisabeth*, * Basel 17. Aug. 1920.
 IX 19 *Rosalie Anna*, * Basel 2. Juli 1922.
 IX 20 *Johann Rudolf*, * Basel 18. Mai 1924.
 IX 21 *Walter Heinrich*, * Basel 23. Dez. 1928.
 VIII 21 Strasser, *Johanna Berta*, * Basel 19. Jan. 1892, oo 15. März 1917 Theodor Suter, Witwer, Kohlen en gros (* Basel 28. Juli 1885, † Basel 24. Dez. 1930). Dieser Ehe entsprangen 3 Kinder:
 IX 22 Suter, *Paul Theodor*, * Basel 31. Juli 1923.
 IX 23 Suter, *Helena Berta*, * Basel 28. Dez. 1924.
 IX 24 Suter, *Marianne Adelheid*, * Basel 23. Mai 1921.
 VIII 22 Strasser, *Paul*, * Basel 12. Sept. 1894, † Basel 31. Okt. 1933, Kaufm.

*E. Nachkommen von Pfarrer Arnold Strasser (1858—1893) und
Ida Rosalie Hopf (1859)*

(VII 6, 4 Kinder)

- VIII 23 Strasser, *Hans* Arnold, * Adelboden 28. Aug. 1883, Gärtner, in Gsteigwiler, unverheiratet.
- VIII 24 Strasser, *Anna* Martha, * Sigriswil 21. Mai 1885, Kindergärtnerin, Krankenschwester, in Gsteigwiler, unverheiratet.
- VIII 25 Strasser, *Otto* Erich, * Sigriswil 31. Juli 1888, Pfarrer in Pruntrut und an der Friedenskirche in Bern, Prof. an der theologischen Fakultät in Neuenburg, oo Montauban 11. Juni 1912 Daisy Johanna Brun geb. Wabnitz (* Montauban 15. Dez. 1877, † Bern 22. Juni 1933). Dieser Ehe entsprangen 2 Kinder:
- IX 25 *Susanna*, * Pruntrut 9. Sept. 1913, oo Bern 5. Okt. 1937 Wilhelm Friedrich *Dähler*, Elektrotechniker bei den B.K.W. in Spiez (* Bern 14. April 1908). Sie haben bis jetzt 2 Kinder:
- X 1 *Dähler, Daisy* Elisabeth, * Spiez 8. Nov. 1938.
- X 2 *Dähler, Eva* Maria, * Spiez 12. Juli 1940.
Dieses sind also die ersten Ur-Ur-Enkel des Ehepaares Strasser-Ludwig.
- IX 26 *Jean-Marc*, * Pruntrut 5. Okt. 1915, Dr. med., Arzt in Bern.
- VIII 26 Strasser, *Helena* Margrit, * Sigriswil 8. Aug. 1893, † Bern 14. Nov. 1925, oo 24. Dez. 1918 Jakob *Lütschg*, Dr. med. (* Bern 27. Febr. 1883). Dieser Ehe entsprang 1 Kind:
- IX 27 *Lütschg, Lislot* Ursula, * Bern 3. Mai 1923.

*F. Nachkommen von Karl Strasser (1859—1937) und Lucie
Stoller (1867)*

(VII 7, 6 Kinder)

- VIII 27 Strasser, *Emilie* Helene, * Zürich 19. Juni 1890, Handarbeitslehrerin, oo Zürich-Oberstrass 8. Apr. 1916, Werner *Tobler*, Ing., Fachlehrer (* Zürich-Enge 21. Juni 1888). Dieser Ehe entsprangen ein Zwillingpaar (Mädchen) und ein Junge:
- IX 28 *Tobler, Elisabeth*, * Zürich 25. Aug. 1918, kaufm. Angestellte, Schaffhausen.
- IX 29 *Tobler, Klara*, * Zürich 25. Aug. 1918, Kunstgewerblerin, Keramikerin, Uster.
- IX 30 *Tobler, Werner*, * Stein am Rhein 2. Juli 1922, Masch.-Techniker, Mechaniker, Schaffhausen.
- VIII 28 Strasser, *Karl*, * Zürich 26. Sept. 1891, Architekt, oo Appenzell

29. Nov. 1920 Bettina Zappa (* Zernez 9. Okt. 1893). Die Ehe blieb kinderlos.
- VIII 29 Strasser, *Luise* Maria, * Zürich 12. Mai 1894, Kunstgewerblerin, oo Zürich 27. Okt. 1927 Peter *Meyer zum Pfeil*, Architekt, Redaktor der Zeitschrift «Das Werk» (* München 14. Dez. 1894). Dieser Ehe entsprangen 2 Kinder:
- IX 31 Meyer zum Pfeil, *Jakob* Bernhard, * Zürich 24. Okt. 1932.
- IX 32 Meyer zum Pfeil, *Sybille* Maria, * Zürich 16. Aug. 1935.
- VIII 30 Strasser, *Martha* Berta, * Zürich 12. Aug. 1896, Hoteldirectrice, in Zürich und Weggis, unverheiratet.
- VIII 31 Strasser, *Klara*, * Zürich 24. Jan. 1898, Lehrerin in Zürich, unverheiratet.
- VIII 32 Strasser, *Lucia*, * Zürich 27. Jan. 1900, oo Zürich 6. April 1929 Fritz *Schaaf*, Dr. chem. (* Basel 18. Juni 1898). Dieser Ehe entsprangen bis jetzt 2 Kinder:
- IX 33 Schaaf, *Peter* Leonhard, * Zürich 13. Dez. 1932.
- IX 34 Schaaf, *Susanna*, * Zürich 24. Juli 1936.
- VIII 33 Strasser, *Arnold* Konrad, * Zürich 23. Dez. 1906, kaufm. Angestellter, oo London 4. Aug. 1934 Hilda Sathleen Doherty (* London 29. Dez. 1903). Dieser Ehe entsprangen bis jetzt 2 Kinder:
- IX 35 Strasser, *Jeanette*, * Zürich 27. Sept. 1938.
- IX 36 Strasser, *Doreen* Hilda, * Zürich 27. Aug. 1940.

G. Nachkommen von Pfarrer Walter Strasser (1864—1936) und Luise Ammann (1869)

(VII 8, 6 Kinder)

- VIII 34 Strasser, *Luise* Johanna, * Wahlern 15. Nov. 1897, oo Blumenstein 8. Nov. 1929 Johann Heinrich *Burkhalter*, Sek.-Lehrer (* Pieterlen 7. Mai 1897). Die Ehe blieb bis jetzt kinderlos. Luise und Heinrich Burkhalter haben ein Pflgetöchterchen angenommen.
- VIII 35 Strasser, *Walter*, * Wahlern 25. Jan. 1899, Pfarrer in Eriswil und in Zollikerberg bei Zürich (Diakonissenhaus Neumünster), oo Ne Hur (Nord-Malabas, Britisch Indien) 15. Okt. 1927 Lydia Berta Zulia Rochedieu (* Genf 20. Mai 1900). Dieser Ehe entsprangen bis jetzt 5 Kinder:
- IX 37 Strasser, *Walter* Charles, * Calient 6. Nov. 1928.
- IX 38 Strasser, *Elisabeth*, * Calient 25. Mai 1930.
- IX 39 Strasser, *Heinrich*, * Herzogenbuchsee 2. Nov. 1932.
- IX 40 Strasser, *Peter*, * Heriswil 6. Okt. 1934.
- IX 41 Strasser, *Verena*, * Eriswil 24. März 1937.

- VIII 36 Strasser, *Alfred*, * Wahlern 1. Mai 1901, dipl. ing. ETH, oo 31 Okt. 1931 Anne Marie Da Rin (* Genf 16. Sept. 1913). Dieser Ehe entsprangen bisher 2 Kinder:
 IX 42 Strasser, *Jean Emanuel*, * Genf 13. Nov. 1933.
 IX 43 Strasser, *Susanne Anne Marie*, * Genf 20. Febr. 1935.
- VIII 37 Strasser, *Margaretha*, * Wahlern 13. Jan. 1903, Haushaltungslehrerin, oo Blumenstein 3. Sept. 1929 Ernst *Wagner*, Kaufmann (* Langenthal 29. Mai 1896). Dieser Ehe entsprang bisher 1 Kind:
 IX 44 Wagner, *Hans-Peter*, * Weinfelden 13. Nov. 1930.
- VIII 38 Strasser, *Hanna Emilie*, * Bern 6. Nov. 1904, † 12. Mai 1905.
- VIII 39 Strasser, *Dora*, * Bern 12. Juni 1906, oo Blumenstein 7. Juni 1932 Heinrich *Hug*, Pfarrer in Leutwil (* Aarau 24. Aug. 1904). Dieser Ehe entsprangen bisher 4 Kinder:
 IX 45 Hug, *Katharina*, * Aarau 22. Nov. 1933.
 IX 46 Hug, *Margaritha*, * Aarau 29. April 1935.
 IX 47 Hug, *Andreas*, * Aarau 9. April 1937.
 IX 48 Hug, *Hans Heinrich*, * Aarau 6. März 1938.

IV.

Das Wappen der Strasser

Mit der Aufspürung von Strasser-Wappen hat sich der Heraldiker Gottfried Strasser in Muri bei Bern sehr verdienstlich beschäftigt. Er hat allein in der Schweiz nicht weniger wie 24 Strasserwappen und Siegel gefunden, wovon der grösste Teil aus dem XVI. und XVII. Jahrhundert stammt, so z. B.:

1. Wappen des Hans Strasser, Vogt zu Rapperswil. 1480—1520.
2. Wappen des D. W. Strasser, Landesherrlicher Dekan und Stiftsvorsteher in Konstanz. 1500.
3. Wappen des Conrad Strasser, Weibel zu Eschenz. 1509.
4. Wappen des Conrad Strasser, Zwölfer bei den Zimmerleuten (Küfer) Zürich. 1513.
5. Wappen des Conrad Strasser, Bürgermeister von Stein am Rhein. 1529.
6. Wappen eines Strasser von Solothurn. 1535.
7. Wappen des Conrad Strasser, Tischmacher zu Thaingen Stallikon (Zürich). 1553.
8. Wappen des Niklaus Strasser, Pfarrer und Brunnenbauer, Zürich. 1574.
9. Wappen des Georg Strasser. 1576.
10. Wappen des Jakob Strasser, Goldschmied zu Schwyz. 1599.

11. Wappen eines Strasser, vermutlich Ratsherr zu Basel. 1600.
12. Wappen des Jakob Strasser 1575 und seines Sohnes Ulrich Strasser, Vogt zu Gilgenberg 1617.
13. Wappen des Peter Strasser, Ratsherr zu Basel.
- 14.—16. Drei verschiedene Wappen des Johann Rudolf Strasser, Zunftmeister, Obervogt zu Höngg (Zürich). 1632.
17. Wappen eines Strasser zu Frauenfeld. 1642.
18. Wappen des Saladin Strasser zu Rüttinen.
19. Wappen des Hans Strasser, Gerichtsvogt zu Benken (Zürich).
20. Wappen des Hans Strasser, Hofmeister im Paradis Schaffhausen.
- 21.—22. 2 Wappen (Siegel) des Johann Heinrich Strasser, Amtsnotar zu Wangen an der Aare. 1800.
23. Wappen des Johann Strasser, Rudolfs, Gerichtspräsident in Wangen an der Aare. 1834.
24. Wappen des Joh. Jakob Strasser von Wangen an der Aare, Arzt in Interlaken. 1850.

Es ist bisher nicht gelungen, zwischen den erstgenannten 20 Wappenträgern und dem Stamme der Strasser von Wangen an der Aare eine verwandtschaftliche Beziehung festzustellen, doch ist dieselbe keineswegs ausgeschlossen.

Als Bernburger führt die Familie Strasser-Ammann und deren Nachkommen ein Wappen (siehe Bürgerwappenbuch von Bern, 1913). Ebenso Ernst Strasser, Sekundarlehrer von Wiedlisbach.

Die übrigen Nachkommen des Paares Strasser-Ludwig und Mitglieder des Strasser-Chrattens führen das hier abgedruckte Wappen als Kennzeichen. Es besteht aus einem horizontal ungleich geteilten Schild; oberer Teil: In schwarzem Grund ein roter schreitender Löwe, die Praxen über roter Rose; unterer kleinerer Teil: In Rot ein weisser silberner Schrägbalken (Strasse).



Bern, 1. August 1941.